Französische Brasilienreiseberichte im 17. Jahrhundert
Claude d'Abbeville: Histoire de la mission, 1614
Yves d'Evreux: Suitte de l'Histoire, 1615

Gliederung:

0. Theoretische Grundlagen der Analyse 9

0.1. Narrative und deskriptive Elemente in der historiographischen Literatur und die Theorie des Reiseberichts 10

0.2. Kurzer Abriß der Gattungsgeschichte des Reiseberichts 22

0.3. Forschungsbericht 27

1. Die Geschichte der Maragnan-Expedition 33

1.1. Französische Kolonialpolitik in Südamerika im 16. Jahrhundert 34

1.2. Die Kolonie Villegagnons 35

1.3. Die Kolonie von Maragnan: Vorgeschichte und Grundlagen 42

1.4. Die Bedeutung des Kapuzinerordens für die Mission 48

1.5. Die Beurteilung der französischen Kolonialpolitik in zeitgenössischen portugiesischen Quellen 54

1.6. Das Leben in der Kolonie 57

1.7. Die Tupinamba in Paris 63

2. Der Wilde und das Menschenbild des 16. und 17. Jahrhunderts 66

2.1. Das christliche Bild vom Menschen und vom Heiden 66

2.2. "Homme sauvage" oder "bon sauvage": die Ambivalenz des Wildenbildes in der Literatur 68

3. Die zeitgenössischen Publikationen über die Maragnan-Expedition und andere Quellen: eine "campagne publicitaire" im 17. Jahrhundert 73

3.1. Auswertung zeitgenössischer Quellen einschließlich der Briefe im Anhang von Claude d'Abbeville "HISTOIRE DE LA MISSION" 73

3.2. Weitere zeitgenössische Quellen (Mercure de France, Manuskript von Turin) 87

3.3. Ikonographische Dokumente 96

3.4. Das Kolonieprojekt in Malherbes Briefen 98

4. Das Bild des südamerikanischen Indianers in der französischen Literatur des 16. Jahrhunderts 101

4.1. Die Brasilienreiseberichte von Thevet und Léry 101

4.2. Montaignes Rezeption von Thevet und Léry 111

4.3. Andere zeitgenössische Reise- und Missionsliteratur: Lescarbot, Du Jarric, Davity 114

Claude d'Abbeville "Histoire de la mission ..."

5. Aufbau und Ikonographie des Buches 121

5.1. Aufbau und Gliederung des Buches 121

5.2. Die Bedeutung der Ikonographie von Claudes Buch 123

5.3. Die HISTOIRE zwischen Reisebericht, Chronik und ethnographischem Bericht 129

5.4. Geographie, Natur- und Landschaftsschilderungen 130

6. Politik und Mission 134

6.1. Politische und religiöse Legitimation der Kolonisation 134

6.2. Die Reden der Franzosen und der Tupinamba 136

6.3. Staatsrechtliche und religiöse Zeremonien: Tupinamba und Franzosen als ein "peuple" 139

7. Claude d'Abbeville als "Ethnologe": die Kultur der Tupinamba 143

7.1. Die Nacktheit und das Aussehen der Indios 147

7.2 Die materielle Kultur 153

7.3. Die Sozialstruktur 156

7.4. Die Kindererziehung 158

7.5. Krieg und Anthropophagie 161

7.6. Der Charakter 168

7.7. Die Migrationsbewegungen der Indios 176

7.8. Das Alter der "sauvages" 182

7.9. Die Uneigennützigkeit der Indios 184

8. Der "bon sauvage" als "bon chrétien"
Das Menschenbild bei Claude d'Abbeville. 188

8.1. Die Tupinamba vor der Zivilisierung 188

8.1.1. Die Bewertung der Polygamie und Sexualität 189

8.1.2. Die Religion der Tupinamba 190

8.2. Die Reden der Indios 193

8.3. Widerstand gegen die Zivilisierung oder Unterwerfung? 193

9. Claude d'Abbeville und die Religion der Tupinamba 196

9.1. Christlicher und indianischer Mythos: die Tupinamba als Verweigerer des Christentums 196

9.2 Die Bewertung religiöser Zeremonien und Praktiken: die Tupinamba als Opfer des Teufels 201

10. Die Tupinamba und das Christentum 203

10.1. Die Tupinamba als bekehrungswillige Katechumenen 203

10.2. Der zivilisierte Tupinamba als idealer Christ: die Kritik am "mauvais chrétien" 206

10.3. Die Mystik bei den Neophyten 209

11. Das Menschenbild von Claude im Vergleich zu dem von Thevet und Léry 211

11.1. Die Kritik am Europäer 211

11.2. Das Menschenbild Claudes im Vergleich zu dem seiner Vorläufer 213

12. Die literarischen Darstellungstechniken 215

12.1. Die Werke Thevets und Lérys als strukturelle Vorbilder für Claudes Reisebericht 215

12.2. Der "discours" und die "harangue" als Grundstruktur der Literarisierung 218

12.3. Die Erzählerfunktion im Werk Claudes: die christliche Sensibilität des Erzählers 221

12.4. Diskursstrategien des historischen Dokumentes, der Naturgeschichte und des Missionsberichtes: "narratio" und "descriptio"-Elemente 227

12.5. Intentionalität und Rezeption Beschönigung der Missionserfolge oder Objektivität? 228

13. Die Bedeutung des Reiseberichtes von Claude d'Abbeville 231

13. 1. Missionsgeschichtliche Bedeutung: der "sauvage" als christlicher Apologet, Missionierung bei Thevet, Léry und Claude 231

13. 2. Historische Bedeutung des Textes: ein Dokument der Ethnologie und der Akkulturation 237

13. 3. Die Rezeption des Reiseberichtes von Claude d'Abbeville 237

13. 3.1. Ausgewählte Beispiele für die Rezeption der HISTOIRE 237

13. 3.2. Rousseau und die staatstheoretische Bedeutung der frühen Reiseberichte 242

13. 3.3. Rousseau und die Kindererziehung bei den "sauvages" 250

Yves d'Evreux: Suitte de l'histoire ...

14. Textgestalt und Aufbau 253

14. 1 . Textgestalt und Textgeschichte
Ein Fall von politischer Zensur 253

14. 2. Gliederung und Aufbau des Werkes 261

14. 3. Die zensierten Kapitel im Werk von Yves d'Evreux 265

15. Quellen und Themenbereiche des Werkes von Yves d'Evreux 271

15.1. Das Verhältnis des Werkes von Yves d'Evreux zur HISTOIRE von Claude d'Abbeville, Fortsetzung oder Ergänzung? 271

15.2. Weitere Quellen von Yves d'Evreux (Acosta, antike Literatur) 272

15.3. Yves und die Geschichte der Kolonie 274

15.4. Yves als Erforscher der Tupinambakultur: frühe Feldforschung? 279

15.5. Yves und der Mythos der Amazonen 279

15.6. Die Frage der Zivilisierbarkeit der Indios; die Franzosen im Urteil der Indios 281

15.7. Yves' Reflexion über sein Schreiben 290

15.8. Missionspraxis bei Yves 291

15.9. Yves' Ratschläge für Siedler 295

16. Yves' d'Evreux thematische Schwerpunkte bei der Darstellung des Lebens der "sauvages" 298

16.1. Der Krieg und die Anthropophagie 298

16.2. Die Stellung der Sklaven 303

16.3. Der Charakter der "sauvages": der "sauvage" als Individuum Das "naturel" der "sauvages" und der Franzosen. 306

16.4. Das Äußere der "sauvages" 310

16.5. Die Abstammung der "sauvages" 311

16.6. Die Beziehungen zwischen Franzosen und Indianern 313

16.7. Die Kindeserziehung 313

16.8. Sozialordnung und Verwandtschaftsgrade 314

16.9. Widerstand gegen die Zivilisierung 322

16.10. Die Sprache der Wilden 323

16.11. Krankheit und Begräbnissitten 325

16. 12. Die Migrationen 328

17. Yves d'Evreux als Naturkundler
Der Wandel der "descriptio"- Elemente in den Naturschilderungen: eine narrative "descriptio" 329

18. Das Indianerbild bei Yves d'Evreux 332

18.1. Die Ambivalenz des Wildenbildes: "barbarie" oder "sensibilité"? Die Reden der Wilden über das Christentum 332

18.1.1. Missionspraxis und Wildenbild 333

18.1.2. Der Glaube an die frühe Missionierung in Brasilien 336

18.1.3 Die Bewertung der christlichen Religion durch die Wilden 339

18.2. Die Religion der "sauvages" 339

18.2.1. Die "pagys": Die Schamanen als Teufelsanbeter 341

18.2.2. Religiöse Gebräuche der "sauvages" als satanische Parodie christlicher Zeremonien 345

18.2.3. Die Gespräche mit den Schamanen 347

18.3. Die "sauvages" als Neophythen
Die Darstellung der Missionserfolge 353

19.Die "sauvages" als Ausgangspunkt einer Kritik am "mauvais chrétien" 355

19.1. Die "sauvages" als Vorbilder für die schlechten Christen 355

19.2. Das Lob für die Sozialstrukturen der "sauvages" 356

20. Yves' d'Evreux literarische Techniken 361

20. 1. Das Verhältnis von Erbauungsliteratur und "narratio" 361

20. 2. Die Funktion der Exempel 363

20. 3. Der Stil von Yves d'Evreux 365

20. 4. Yves und sein intendierter Rezipient 366

21. Die Bedeutung des Werkes von Yves d'Evreux 368

21.1. Ethnologische und historische Bedeutung 368

21.2. Die Entwicklung der "narratio" im Reisebericht und das Verhältnis von "narratio" und Wildenbild 368

21.3. Der "sauvage" als Mittel der Europakritik
Der "sauvage" zwischen Natur und Zivilisierung: "bon sauvage" oder "bon chrétien"? 370

22. Vergleich zwischen Thevet, Léry, Claude d'Abbeville und Yves d'Evreux 371

22. 1. Die Kultur der Tupinamba 371

22. 2. Kulturkontakt und Akkulturation 373

22. 3. Zur Rezeption von Montaigne 374

22.4. Das Verhältnis der französischen Berichte zu zeitgenössischen portugiesischen Quellen 376

23. Das Bild des "sauvage" bei Thevet, Léry, Yves und Claude 387

23. 1. Konflikte zwischen den Kulturen: Nacktheit und Sexualität 387

23. 2. Christliche und natürliche Tugenden bei den "sauvages" 390

23. 3. Die Religion der "sauvages" und das Christentum 391

23. 4. Europakritik und Kritik am "schlechten Christen" 393

24. Die Bedeutung der Maragnanepisode 394

24.1. Die historische Bedeutung der Maragnanepisode Pläne für kolonialpolisches Engagement im Amazonasgebiet im 17. Jahrhundert 394

24.2. Missionsgeschichtliche Bedeutung 399

24. 3. Literarische Bedeutung 403

25. Ausblick: Das Bild des "sauvage" in späteren Reiseberichten über Südamerika 407

25.1. Biet: Voyage de la France equinoxiale en l'isle de Cayenne (1664) 407

25.2. Jean Baptiste Du Tertre: Histoire générale des Antilles (1667-71) 412

26. Anhang: Bibliographie der zeitgenössischen Publikationen über die Maragnankolonie 418

27. Zeittafel 425

28. Siglen und Anmerkungen zur Zitierweise 428

29. Bibliographie 430

Abstracts